

Nutzung und Gastronomie der Eisenberghalle Hassel

<i>Organisationseinheit:</i> Gebäudemanagement (65)	<i>Datum</i> 09.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme	20.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die SPD-Ortsratsfraktion Hassel hat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

1. Wie geht es weiter mit der Vermietung der Gastronomie in der Eisenberghalle?
Nachdem der Hausmeister den Vertrag mit der Stadtverwaltung gekündigt hatte. Ist es möglich die Gastronomie weiter zu Verpachtung freizugeben.
2. Wird die Kegelbahn noch benutzt?
3. Kann der Tagungsraum über der Gastronomie von Vereinen genutzt werden, wenn ja wer hat die Schlüsselgewalt.

Der Pachtvertrag der Gastronomie wurde von der Stadtverwaltung mit dem damaligen Pächter, welcher gleichzeitig noch Hauswart der Halle ist aufgehoben.

Grund für die Vertragsaufhebung war, dass der Betrieb der Gastronomie nicht wirklich gewinnbringend war, teilweise sogar nicht mal kostendeckend. Zudem kam es zu einer signifikanten Belastung der eigentlichen Aufgabenbereiche.

Infolge der Vertragsaufhebung wurde der Gastronomiebetrieb eingestellt. Die betreffende Räumlichkeit inkl. Getränkelager steht seither den Vereinen zur Verfügung, beispielsweise für Sitzungen oder kleinere Zusammenkünfte.

Beurteilung:

Grundsätzlich besteht weiterhin die Möglichkeit, die Gaststätte zur Verpachtung freizugeben. Eine Ausschreibung potenzieller Pächter wäre theoretisch denkbar.

Jedoch ist festzuhalten, dass dies immer von den jeweiligen Hausmeistern im Nebenbetrieb übernommen wurde.

Ein externer Pächter erscheint unter den gegebenen Umständen wenig sinnvoll und wird auch seitens der Verwaltung nicht befürwortet. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind ungünstig und die Nutzungsmöglichkeiten durch externe Betreiber stark eingeschränkt:

Die Gastronomie verfügt über keinen separaten Eingang, sondern ist nur über den Haupteingang der Halle zugänglich (anders als in der Rohrbachhalle).

Ein Außenbereich für Gäste steht nicht zur Verfügung.

Die Besucherfrequenz beschränkt sich im Wesentlichen auf Hallenveranstaltungen, was den kontinuierlichen Betrieb erschwert.

Zudem hat sich die aktuelle Nutzung durch die Vereine als praktikabel erwiesen und kommt dem Bedarf vor Ort entgegen.

Fazit:

Eine erneute Verpachtung wird aus wirtschaftlicher und organisatorischer Sicht nicht empfohlen. Ebenso ist die Voraussetzung für einen tragfähigen externen Betrieb nicht gegeben. Die dauerhafte Umwidmung der Fläche für die Vereinsnutzung erscheint aus Sicht der Verwaltung sinnvoll und zufriedenstellen.

Kegelbahn

Die Kegelbahn wird nicht von Vereinen genutzt, sporadisch wird diese von Privatpersonen angemietet.

Nebenraum Eisenberghalle

Über der Halle befindet sich der Nebenraum der unabhängig von der Halle genutzt werden kann.

Der Raum wird regelmäßig von verschiedenen Vereinen genutzt. Die Koordination läuft über die Hallenverwaltung/Gebäudemanagement. Der Nebenraum kann von Vereinen dauerhaft zu einer festen Zeit (Belegungsplan ist beigefügt) oder einmalig genutzt werden.

Die Schlüssel werden vom zuständigen Hausmeister verwaltet.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Belegungsplan_NR_Eisenberghalle
---	---------------------------------